

# Einsatz der Lektüre?

## Beitrag von „Chiara261101“ vom 2. Juni 2011 22:20

Wie macht ihr das eigentlich, wenn ihr eine Ganzschrift mit den Kindern lest?

- selbstständiges Lesen
- abwechselndes Vorlesen in einer Gruppe oder mit Partner
- gemeinsames Vorlesen im Klassenverband
- Lesen als Hausaufgabe

Übernächste Woche kommt die Schulinspektion und ich möchte die Kinder an einer Werkstatt arbeiten lassen, bin mir nur unsicher, wie ich das Lesen organisieren soll.....

---

## Beitrag von „alias“ vom 2. Juni 2011 23:05

Schau mal hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkslit.htm>

---

## Beitrag von „Hawkeye“ vom 3. Juni 2011 09:36

Ich bin zwar nicht in der Grundschule, aber ich würde sagen, wenn eine Inspektion kommt -was auch immer das ist- würde ich es vorher lesen lassen, weil du dann davon ausgehen kannst, dass bei den Schülern mehr passiert, bzw. Mehr Inhalt geliefert wird.

Dies mag daran liegen, dass zb Fragen des Textverständnisses schon vorher abgelaufen sind und dies nicht mehr so stark aufgegriffen werden muss. Auch erkennen die Schüler dann schneller Zusammenhänge.

Dennoch kann es, meiner Meinung nach, möglich sein, dass im Unterricht gelesen wird, dann aber eben nicht, um Inhalt zu erschließen, sondern eventuell Sprache, Charaktere oder als Ausgangspunkt für kreative Aufgaben.

Grüße

Ist Inspektion sowas wie Lehrprobe?

Ich ah

Habe lange Jahre übrigens immer kapitelweise lesen lassen...und es hat mich immer gestört, aber mir war nicht genau klar, was. In diesem Jahr habe ich das Buch zuhause lesen lassen und dann erst gearbeitet im Unterricht. ich hatte das Gefühl , es kommt mehr dabei rum.

---

### **Beitrag von „Chiara261101“ vom 4. Juni 2011 21:36**

Vielen Dank ihr 2!

Schulinspektion: [http://www.iq.hessen.de/irj/IQ\\_Interne...87ce3ee1a5cbcd5](http://www.iq.hessen.de/irj/IQ_Interne...87ce3ee1a5cbcd5)

Werde wohl wirklich vorher die Lektüre behandeln bzw. das letzte Kapitel für den Besuch aufsparen.....

---

### **Beitrag von „Adios“ vom 6. Juni 2011 14:28**

[Zitat von Chiara261101](#)

für den Besuch .....

"Den" Besuch gibt es nicht. Es kommt evtl. mal jemand für 20 Minuten (Anfang, Mitte oder Ende) in deine Deutschstunde. Wenn es die erste Stunde der Inspektion ist auch beide in den ersten 20 Minuten. Vielleicht kommt auch keiner in deine Deutschstunde, weil du zufälligerweise parallel zu anderen interessanten Fächern liegst... Wenn du sie die ganze Woche an der Werkstatt arbeiten lässt, kannst du zumindest davon ausgehen, dass statistisch gesehen wenigstens einer deine Werkstatt auch sieht...

Im schlimmsten Falle kommt keiner, hat es nicht gesehen, keiner der Kollegen zeigt ne Werkstatt und dann heisst es, ihr solltet offener unterrichten. z.B. Werkstatt. Und alles nur, weil die Inspektoren ein falsches Zeitfenster erwischt haben...

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. Juni 2011 18:22**

cool, schulinspektion ist so etwas wie in den amerikanischen genrefilmen die "innere ermittlung"...heißgeliebte kollegen, die mal vorbeischauen 😊

---

### **Beitrag von „webe“ vom 6. Juni 2011 19:43**

Habt ihr in Bayern keinen SchuTÜV? Und ich dachte immer, bei euch würde Kontrolle bis zum Umfallen ausgeübt...

---

### **Beitrag von „Chiara261101“ vom 6. Juni 2011 19:56**

Ja, ist wirklich total bescheuert... Bei uns sind sie zum Glück nur für 2 Tage....

---

### **Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. Juni 2011 22:02**

#### Zitat von webe

Habt ihr in Bayern keinen SchuTÜV? Und ich dachte immer, bei euch würde Kontrolle bis zum Umfallen ausgeübt...

Wie gesagt: es gibt so viele Vorurteile gegenüber Bayern...

Und ja, sowas gibts auch. Das nennt sich dann aber Evaluation und findet aber nur alle Jubeljahre mal statt. Das wird aber fett organisiert vorher und man kann selbst entscheiden, ob derjenige dann in den eigenen Unterricht kommen darf oder nicht. Insgesamt dauert das dann etwa 4 Wochen (glaube ich) und alles wird durchgeackert. Ist aber hauptsächlich Stress für die Schulleitung. Es finden dann auch Gespräche statt mit den Inhabern der wichtigsten Ämter und Fachleitungen, SMV usw. Schüler, Eltern, Lehrer werden online befragt. Und am Ende gibts ne heiße Präsentation...viele Kreisdiagramme und so...und Vieles von dem, was gesagt wird, weiß man eigentlich schon.

Aber: Es geht weniger um die einzelne Lehrkraft als mehr um die ganze Schule - klingt ja auf diese Hessen-Seite auch so. Daher habe ich mir da damals auch wenig Gedanken gemacht.